Deutsche Gesellschaft
für Geriatrie e.V.

Z Gerontol Geriat 2013 · 46:494–494
DOI 10.1007/s00391-012-0439-7
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

Geschäftsstelle
Deutsche Gesellschaft
für Geriatrie e.V.
Kuniberts Kloster 11–13
50668 Köln
Tel.: 0221/16 29 23 50
Fax: 0221/16 29 23 51
geschaeftsstelle@dggeriatrie.de
www.dggeriatrie.de

Korrespondenzadresse
Geschäftsstelle
Deutsche Gesellschaft
für Geriatrie e.V.
Frau Alexandra Kriha
Kuniberts Kloster 11–13
50668 Köln

Übersicht 60-Stunden-Curriculum „Geriatrische Grundversorgung“

DGG-Website informiert über die aktuellen Angebote

Laut Statistischem Bundesamt werden in 20 Jahren voraussichtlich fast 40 Prozent der Bevölkerung 60 Jahre oder älter sein. Somit wächst die Bedeutung des Faches Geriatrie stetig – Ärzte verschiedenster Fachrichtungen werden zunehmend ältere Patienten betreuen müssen.

Die Bundesärztekammer hat gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) auf diese neuen Herausforderungen reagiert und 2012 die strukturierte curriculare Fortbildung „Geriatrische Grundversorgung“ erarbeitet, die sich an alle niedergelassenen Ärzte richtet. Das

60-Stunden-Curriculum wird nach und nach von den Landesärztekammern umgesetzt und im Rahmen ihrer Fortbildungen angeboten.

Alle Angebote der jeweiligen Landesärztekammern hat die DGG zusammengestellt und geordnet. Um diese Liste einsehen zu können, melden sich Mitglieder der DGG mit ihrem Zugangsdaten und Passwort im internen Bereich der DGG-Website unter www.dggeriatrie.de/intern an. Mitglieder, die noch keine Zugangsdaten besitzen, können sich auf der Website registrieren.

Notfallpatienten: DGG nimmt im Deutschen Ärzteblatt Stellung

Geeignete geriatrische Notfallpatienten nach einem entsprechenden Screening möglichst direkt in einer geriatrischen Akutstation zu versorgen, hat die DGG im Deutschen Ärzteblatt gefordert. Der DGG-Vorstand nimmt damit Stellung zu dem Artikel „Versorgung älterer Notfallpatienten: Hightouch statt Hightech“, in welchem die Autoren ebenfalls im Deutschen Ärzteblatt über die

positiven Erfahrungen mit einer sogenannten Interdisziplinären Notfall- und Kurzlieger-Aufnahmestation berichten. Diese Versorgungsform soll insbesondere älteren Notfallpatienten zugutekommen. „Warum nicht direkt in die Geriatrie?“, fragt dagegen der DGG-Vorstand. Den Link zur Stellungnahme finden Sie auf der DGG-Website in der Rubrik „Aktuelle Meldungen“.

DGG-Jahreskongress Hof 2013:

Online-Anmeldung noch bis zum
9. September möglich

Der 25. Jahreskongress der DGG vom 12. bis 14. September in Hof rückt näher – und somit auch die Anmeldefrist. Bis zum 9. September können Sie sich noch über die Internetseite der DGG anmelden. Als DGG-Mitglied zahlen Sie 240 Euro für die Teilnahme.

Ein besonderes Angebot gibt es für neue Mitglieder. Ärzte zahlen für eine einjährige DGG-Mitgliedschaft sowie die Kongressteilnahme 200 Euro, Ärzte in Weiterbildung 150 Euro.